

Hg.: Helmut Hühn, Jan Urbich, Uwe Steiner:  
*Benjamins Wahlverwandtschaften*

Zur Kritik einer programmatischen Interpretation

Herausgegeben von Helmut Hühn, Jan Urbich und Uwe Steiner



D: 20,00 €  
A: 20,60 €  
CH: 28,90 sFr

Erschienen: 08.06.2015  
suhrkamp taschenbuch wissenschaft 2136  
Taschenbuch, 430 Seiten  
ISBN: 978-3-518-29736-0

Walter Benjamins Essay über Goethes Roman *Die Wahlverwandtschaften* hat wie kaum ein anderer Text im 20. Jahrhundert die Gattung der philosophisch-ästhetischen Literaturinterpretation geprägt. In ihm durchdenkt Benjamin – im Rekurs nicht nur auf Goethe – grundlegende Probleme sowohl der Literaturtheorie, Ästhetik, Ethik und Erkenntnistheorie als auch der Theologie und der Gesellschaftstheorie. Der Band markiert Voraussetzungen von Benjamins Argumentation, schlüsselt in Einzelbeiträgen systematisch Problemkonstellationen auf und untersucht die Denkfiguren des Essays. Er ermöglicht so eine kritische Auseinandersetzung mit einem der faszinierendsten theoretischen Werke der Klassischen Moderne.